

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ZWISCHEN- BERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024



2024/2025



04

INHALT

VORWORT

CHRISTINA RÜHL-HAMERS

3

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2024

4

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

7

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

9

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

11

KONZERNANHANG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

12

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

23



VORWORT

LIEBE SCHÄLKER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in diesem Geschäftsbericht blicken wir auf das erste Halbjahr der Saison 2024/2025 zurück. Sportlich konnten wir in der Hinrunde über weite Strecken nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen, Wechsel auf der Trainer- und Sportdirektoren-Positionen unterstreichen den insgesamt enttäuschenden Verlauf. Doch es gibt auch positive Geschichten zu erzählen: Mit Taylan Bulut und Max Grüger etablierten sich zwei Talente der Knappenschmiede bei den Profis. Über den Fußball hinausgeblickt, hat das Veranstaltungsgeschäft in unserer VELTINS-Arena ein absolutes Rekordjahr hinter sich, das zeigt sich auch in den Zahlen vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024.

Intern nahm die Gründung der Fördergenossenschaft einen bedeutenden Teil unserer Zeit und Ressourcen ein. Der Grundgedanke der königsblauen Auf Schalke eG liegt im Zusammenhalt und in der Verbundenheit der Schalker Gemeinschaft – und beruht damit auf der größten Stärke des Clubs. Mit der Idee der Fördergenossenschaft ist etwas entstanden, das Schalkes wirtschaftliche Unabhängigkeit langfristig festigen und eine positive Zukunft unseres Vereins mitgestalten soll – und das von den Menschen, die Schalke ausmachen: seinen Mitgliedern und Partnern. Mehrere Tausende Schalker haben bereits Anteile gezeichnet und bewiesen, was möglich sein kann, wenn wir zusammenhalten.

Dabei ist die Fördergenossenschaft ein langfristiges Projekt – ein Marathon, kein Sprint. Im Namen des Vereinsvorstands möchte ich allen danken, die diesen Weg von Beginn an begleitet haben – und diejenigen ermutigen, die es noch tun möchten. Euer Engagement zeigt, wie viel Energie in unserer Gemeinschaft steckt.

Diese Energie werden wir gut gebrauchen können. Die Nettoeigenkapitalregel, der hohe Kapitaldienst und eine schwierige gesamtwirtschaftliche Entwicklung stellen den Verein vor große Herausforderungen. Übergeordnet liegt unser Fokus darauf, den sportlichen Bereich zu stärken, soweit das unter den gegebenen Voraussetzungen möglich ist. Unser mittelfristiges Ziel bleibt unverändert der nachhaltige Aufstieg.

Nur gemeinsam können wir an der Zukunft unseres FC Schalke 04 arbeiten – mit Mut, Begeisterung und der festen Überzeugung, dass wir zusammen jede Herausforderung meistern werden. Denn Schalke bedeutet nicht nur Fußball – Schalke ist ein Gefühl, das uns alle verbindet.

Mit königsblauen Grüßen

Christina Rühl-Hamers
Mitglied des Vorstands des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.



FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

KONZERN- BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2024

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	30.6.2024 EUR
A. Anlagevermögen	66.339.215,42	67.198.619,35
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.681.046,62	4.633.708,85
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	377.670,62	416.235,85
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	7.303.376,00	4.217.473,00
II. Sachanlagen	58.638.468,80	62.545.210,50
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	52.193.870,02	56.024.485,65
2. Betriebsvorrichtungen	2.059.345,60	2.176.220,60
3. Technische Anlagen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.366.141,84	4.282.602,11
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.110,34	61.901,14
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	23.351.778,80	29.547.157,11
I. Vorräte	2.954.136,27	1.441.937,76
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.213,21	75.551,76
2. Waren	2.881.923,06	1.366.386,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.090.177,35	19.446.298,50
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.344.251,69	4.281.724,02
2. Forderungen aus Transfer	2.869.999,04	8.251.502,48
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	76.558,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.875.926,62	6.836.513,47
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.307.465,18	8.658.920,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	948.338,54	2.235.726,90
D. Aktive latente Steuern	1.156.500,00	1.205.800,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	98.095.457,48	103.974.492,25
	189.891.290,24	204.161.795,61

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	30.6.2024 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-109.747.834,07	-108.595.426,16
II. Konzerngewinn/-verlust	6.304.985,68	-959.111,46
	-103.442.848,39	-109.554.537,62
III. Nicht beherrschende Anteile	5.347.390,91	5.580.045,37
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	98.095.457,48	103.974.492,25
B. Rückstellungen	20.726.893,63	20.035.230,52
1. Steuerrückstellungen	6.738.338,89	6.301.327,69
2. Sonstige Rückstellungen	13.988.554,74	13.733.902,83
C. Verbindlichkeiten	149.830.097,07	162.678.374,11
1. Anleihen	50.000.000,00	50.532.314,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.745.442,19	36.103.650,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.854.305,50	9.350.377,02
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	3.815.942,68	3.126.759,06
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	131.272,01	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 3.141.595,72 (Vorjahr EUR 4.189.564,90) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 76.150,07 (Vorjahr EUR 474.997,27)	44.069.402,41	53.351.540,15
D. Rechnungsabgrenzungsposten	19.334.299,54	21.448.190,98
	189.891.290,24	204.161.795,61



FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- GEWINN UND VERLUST- RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

	1.7. - 31.12.2024 EUR	1.7. - 31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	95.041.566,76	86.593.192,62
Spielbetrieb, Veranstaltungen	21.268.873,98	13.918.838,16
Sponsoring	18.200.207,47	18.740.964,07
Mediale Verwertungsrechte	10.671.523,74	12.561.552,78
Transferentschädigungen	15.166.948,37	19.658.132,67
Merchandising	9.417.066,64	9.684.175,25
Catering	12.121.120,49	6.353.806,91
Sonstige Erlöse	8.195.826,07	5.675.722,83
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.123.291,76	1.696.621,92
3. Materialaufwand	11.169.738,27	8.012.726,08
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.169.738,27	8.012.726,08
4. Personalaufwand	30.992.018,42	36.793.820,31
Löhne und Gehälter	26.309.925,92	32.452.892,10
Soziale Abgaben	4.682.092,50	4.340.928,21
5. Abschreibungen	6.462.676,88	7.275.357,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.450,82	64.654,57
Spielerwerte	1.797.818,46	2.098.899,48
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Spielerwerte	0,00	460.876,00
Sachanlagen	4.602.659,60	4.637.183,27
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	20.748,00	13.744,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.354.195,84	32.745.598,85
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.424,98	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.785.096,10	3.897.083,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.195.952,02	1.135.568,00
10. Ergebnis nach Steuern	7.223.605,97	-1.570.339,74
11. Sonstige Steuern	602.071,20	545.338,19
12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne	0,00	296.198,22
13. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6.621.534,77	-2.411.876,10
14. Nicht beherrschende Anteile	-316.549,09	-258.694,09
15. Konzerngewinn/-verlust	6.304.985,68	-2.670.570,24

KONZERNKAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

	1.7.-31.12.2024
	TEUR
Konzernjahresergebnis	6.622
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.463
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	255
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	-14.949
Zunahme (-) / Abnahmen (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.150
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.089
Zinsaufwendungen / -erträge (+/-)	3.767
Ertragsteueraufwand / -ertrag (+/-)	2.196
Ertragsteuerzahlungen (-)	-657
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.244
Einzahlungen aus Transfers und sonstigen Abgängen des Anlagevermögens	20.406
Auszahlungen für Transfers und Spielervermittler	-8.991
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-3
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-728
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	10.684
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen, Finanzkrediten und Darlehen	-5.341
Gezahlte Zinsen	-5.591
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-10.932
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.493
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.659
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.166

	31.12.2024	30.6.2024
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR	TEUR
Kasse	32	31
Guthaben bei Kreditinstituten	8.276	8.628
Kontokorrentkredite	-4.141	0
Gesamt	4.166	8.659



KONZERNEIGEN- KAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024

in EUR	Eigenkapital des Mutterunternehmens Konzernkapital Konzerngewinn / -verlust	Nicht beherrschende Anteile Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	Konzerneigenkapital
Stand 1. Januar 2024	-108.595.426,16	5.269.207,86	-103.326.218,30
Konzernjahresergebnis Rumpfgeschäftsjahr 2024	-959.111,46	310.837,51	-648.273,95
Stand 30. Juni 2024	-109.554.537,62	5.580.045,37	-103.974.492,25
Konzernjahresergebnis 1.7.-31.12.2024	6.304.985,68	316.549,09	6.621.534,77
Käufe von Anteilen anderer Gesellschafter	-193.296,45	-549.203,55	-742.500,00
Stand 31. Dezember 2024	-103.442.848,39	5.347.390,91	-98.095.457,48



FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

KONZERN- ANHANG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Das Geschäftsjahr des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, war bisher das Kalenderjahr. In der Mitgliederversammlung am 17. Juni 2023 wurde die Umstellung des Geschäftsjahres vom Kalenderjahr auf die Spielzeit gemäß Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, bzw. Deutscher Fußball-Bund e.V., Frankfurt am Main, beginnend am 1. Juli eines Kalenderjahres und endend am 30. Juni des Folgejahres beschlossen. Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 beginnt das Geschäftsjahr am 1. Juli eines Kalenderjahres und endet am 30. Juni des Folgejahres. In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Der Konzernzwischenabschluss des Vereins, wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Anforderungen der Lizenzierungsordnung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, bzw. den ergänzenden Anforderungen der Statuten 3. Liga des Deutschen Fußball-Bund e.V., Frankfurt am Main, aufgestellt und in EURO (EUR) unter Gegenüberstellung der Werte in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 und der Werte für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2023 ausgewiesen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2024 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 98.095 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Gemäß der für den Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

KONZERNVERHÄLTNISS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der Schalke-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2009 wurden die Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call und Put Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine



Verbindlichkeit ausgewiesen. In der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 wurden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditanteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG von vier Kommanditisten erworben. Die Hafteinlage der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG betragen TEUR 40.000; davon wurden Einlagen in Höhe von TEUR 709 rückgewährt.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Konzernanhang zu entnehmen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 (1) HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 (1) HGB abgeschrieben. Werden nach Erlangung des beherrschenden Einflusses weitere Anteile an einem Tochterunternehmen erworben (Aufstockung) oder Veräußert (Abstockung), ohne dass der Status als Tochterunternehmen verloren geht, werden diese Transaktionen als Kapitalvorgang abgebildet werden. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert.

BLAU & WEISS



Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagespiegel als Anlage 1 zum Konzernanhang dargestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Spielerwerte werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend den individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.



Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

FORDERUNGSSPIEGEL

in TEUR	31.12.2024	30.06.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – sämtlich unter einem Jahr –	4.344	4.282
Forderungen aus Transfer – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	2.869 127	8.252 157
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	0	77
Sonstige Vermögensgegenstände – sämtlich unter einem Jahr –	4.876	6.837
Gesamt	12.090	19.446

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden unter anderem für Lizenzen, Versicherungen, Reisekosten und Zinsen gebildet und machen den wesentlichen Teil des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus.



LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 1.874 (Vorjahr TEUR 1.835). Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 3.031 (Vorjahr TEUR 3.041) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 1.157 (Vorjahr TEUR 1.206). Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,625 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahlrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 6.738 (Vorjahr TEUR 6.301) betreffen im Wesentlichen Steuern der ertragsteuerlichen Betriebsprüfungen für den Zeitraum 2013 bis 2015 und 2016 bis 2018 sowie Steuern aufgrund der Lohnsteuer-Außenprüfungen für die Zeiträume 2013 bis 2016 sowie Folgejahre 2017 bis 2024 und der umsatzsteuerlichen Effekte aufgrund der Lohnsteuer-Feststellungen für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. (TEUR 2.515) und Steuern aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für den Zeitraum ab 2013 für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG (TEUR 967).

ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in TEUR	31.12.2024	30.6.24
Abfindungen und Erfolgsprämien	3.583	4.451
Nachlaufende Rechnungen	8.510	7.038
Übrige	1.896	2.246
Gesamt	13.989	13.734

VERBINDLICHKEITSSPIEGEL

in TEUR	31.12.2024	30.6.2024
Anleihen	50.000	50.532
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	0	532
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	50.000	50.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.745	36.104
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	11.646	7.504
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	19.564	22.549
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	4.536	6.050
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	9.670	12.477
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	9.001	11.949
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	669	528
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	1.702	0
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	8.512	10.214
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	131	0
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	131	0
Sonstige Verbindlichkeiten	44.069	53.352
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	16.535	24.449
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	6.021	6.417
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	21.513	22.485
davon gegenüber Gesellschaftern	8.661	9.124
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	473	665
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	1.108	1.080
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	7.080	7.380
Gesamt	149.830	162.678

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 31.604 grundpfandrechtlich sowie in Höhe von TEUR 4.141 durch Abtretung von Markenrechten gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 4.563 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 11.365 grundpfandrechtlich gesichert.



Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 25.665 (Vorjahr TEUR 26.506) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	31.12.2024	30.6.2024
Finanzverbindlichkeiten	121.624	123.356
- davon Anleihen -	50.000	50.532
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	35.745	36.104
- davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern -	10.214	10.214
- davon sonstige Verbindlichkeiten-	25.665	26.506
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.307	8.659
Nettofinanzverbindlichkeiten	113.316	114.697

ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

in TEUR	31.12.2024	30.6.2024
Dauer- und Tageskarten	10.424	15.032
Sponsoren	8.413	2.459
Mitgliedsbeiträge	0	3.251
Sonstige	497	706
Gesamt	19.334	21.448

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

Periodenfremde Erträge wurden in Höhe von TEUR 3.954 erzielt und betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 472 betreffen im Wesentlichen Forderungsverluste und Steueraufwendungen für Vorjahre.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 49 (Vorjahr Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 262) enthalten.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

in TEUR	31.12.2024	30.6.2024
Leasingverträge	491	513
Wartungsverträge VELTINS-Arena	227	553
Diverse Spielerberater	2.887	1.734
Nachträgliche Anschaffungskosten	700	700
Gesamt	4.305	3.500

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungs-
geschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zins-
obergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit ab

nehmende Nominalvolumen des Geschäfts beträgt TEUR 27.267
und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 31. Dezember 2024
TEUR -8.

AUFSICHTSRAT

Axel Hefer	Director Tipico Group Ltd. – Vorsitzender
Moritz Dörnemann	Head Structured Trade & Export Finance Deutsche Bank Aktiengesellschaft – stellvertretender Vorsitzender (bis November 2024)
Sven Kirstein	Senior Bankenbetreuer DZ Bank AG – stellvertretender Vorsitzender
Frank Lotze	Selbständiger Unternehmensberater – stellvertretender Vorsitzender
Holger Brauner	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen
Harald Förster	Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und Geschäftsführer kommunale Wohnungs- unternehmen der Stadt Gelsenkirchen (ggw GmbH)
Rolf Haselhorst	Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule St. Gallen/Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball)
Pascal Krusch	Bildungsmanager Qualifizierung Vereins- & Verbandmanagement bei Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)
Youri Mulder	Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen – Amt vorübergehend ruhend
Michael Riedmüller	Groß- und Außenhandelskaufmann in leitender Funktion
Johannes Struckmeier	Steuerberater, Mitglied des Vorstands & Leader ETL Global Sportdesk, ETL International AG Steuerberatungsgesellschaft
Ender Ulupinar	Geschäftsführer und Gesellschafter Ulupinar und Hochhäuser TS GmbH (seit November 2024)

VORSTAND

Matthias Tillmann	Vorstandsvorsitzender (Fußball (Lizenz, Knappenschmiede und Frauen), Brand Management & Marketing, Fankultur & Nachhaltigkeit, Kommunikation, Vertrieb & Sponsoring)
Christina Rühl-Hamers	Mitglied des Vorstands (Finanzen & Digital, Personal & Recht, Arenatechnik & Gebäude, Catering & Veranstaltungen)

BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen
für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 TEUR 15 und beste-
hen ausschließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim-
und Auswärtsspiele sowie Veranstaltungen).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das 1. Halbjahr des
Geschäftsjahres 2024/2025 beliefen sich auf TEUR 731.

MITARBEITER

In der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 waren durchschnitt-
lich 1.848 (Vorjahr 2.001) Mitarbeiter (davon 1.317 Aushilfen;
Vorjahr 1.434 Aushilfen) beschäftigt.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 beträgt das berechnete
Gesamthonorar für Abschlussprüfleistungen insgesamt TEUR 63.



Gelsenkirchen, den 14. März 2025

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Matthias Tillmann

Christina Rühl-Hamers

KONZERNANLAGENSPIEGEL

BETRÄGE IN EUR

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.7.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 1.7.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 30.6.2024	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.308.720,02	5.093.534,05	0,00	2.179.448,39	18.222.805,68	10.675.011,17	1.839.269,28	1.972.521,39	10.541.759,06	4.633.708,85	7.681.046,62
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.809.726,15	2.885,59	0,00	0,00	5.812.611,74	5.393.490,30	41.450,82	0,00	5.434.941,12	416.235,85	377.670,62
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	9.498.993,87	5.090.648,46	0,00	2.179.448,39	12.410.193,94	5.281.520,87	1.797.818,46	1.972.521,39	5.106.817,94	4.217.473,00	7.303.376,00
II. Sachanlagen	279.197.996,62	728.097,03	0,00	42.542,33	279.883.551,32	216.652.786,12	4.623.407,60	31.111,20	221.245.082,52	62.545.210,50	58.638.468,80
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.246.938,89	1.638,07	38.865,80	19.286,13	225.268.156,63	169.222.453,24	3.863.398,37	11.565,00	173.074.286,61	56.024.485,65	52.193.870,02
2. Betriebsvorrichtungen	14.611.781,47	0,00	0,00	0,00	14.611.781,47	12.435.560,87	116.875,00	0,00	12.552.435,87	2.176.220,60	2.059.345,60
3. Technische Anlagen	491.839,28	0,00	0,00	0,00	491.839,28	491.838,28	0,00	0,00	491.838,28	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.570.419,94	709.635,96	0,00	23.256,20	30.256.799,70	25.287.817,83	622.386,23	19.546,20	25.890.657,86	4.282.602,11	4.366.141,84
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.277.017,04	16.823,00	-38.865,80	0,00	9.254.974,24	9.215.115,90	20.748,00	0,00	9.235.863,90	61.901,14	19.110,34
III. Finanzanlagen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
Summe	295.026.416,64	5.821.631,08	0,00	2.221.990,72	298.626.057,00	227.827.797,29	6.462.676,88	2.003.632,59	232.286.841,58	67.198.619,35	66.339.215,42

AUFSTELLUNG DES KONSOLIDIERUNGS- KREISES

ZUM 31. DEZEMBER 2024

UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN	Höhe des Anteils am Kapital %	Kommanditkapital/ Stammkapital EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	49,08 *	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	50.050,00
FC Schalke 04 New Business e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	25.000,00

* wirtschaftlich hält der Verein 86,30 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1% des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten



FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI BIS 31. DEZEMBER 2024

GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“, „Schalke 04“, „Schalke“, „S04“, „Königsblau(e)“, „Knappen“, „Club“) zählt rund 190.800 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt (Stand: 17.2.2025).

Der FC Schalke 04 startete am 3. August 2024 mit einem 5:1-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig in die Saison 2024/2025 der 2. Bundesliga. Nach dem 25. Spieltag steht Königsblau mit 33 Punkten auf dem elften Tabellenplatz. Der S04 hält weiterhin an seiner mittel- und langfristigen Ausrichtung fest: Die langfristigen Unternehmensziele sind im Kern der nachhaltige Aufstieg in die Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger Stärkung von Schalke 04 als Marke des Ruhrgebiets und dem wichtigen Engagement für die Stadt und gesamte Region.

Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken – das ist der Purpose des Vereins. Der Club besinnt sich auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet, engagiert sich für die Region und die Menschen vor Ort. Schalke sieht seinen Auftrag neben dem Rasen darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Auch der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ wird fortgeführt, etwa durch die jährliche Mitgliederversammlung – Kern des Projekts und höchstes Organ eines Vereins – sowie das Vereinsheim, einen digitalen Bereich auf der S04-Homepage eigens für Mitglieder. Ein weiteres Format ist zum Beispiel der Schalker Mitgliederkongress, die nächste Ausgabe findet am 15. März 2025 statt.

Seit dem 1. Januar 2024 und somit bereits seit mehr als einem Jahr ist Matthias Tillmann Vorsitzender des Vorstands. Der 41-jährige trägt die strategische Gesamtverantwortung innerhalb des Gremiums. Ein zentraler Fokus seiner Arbeit lag in den ersten Monaten auf der Struktur im Ressort Sport, für das er auf Vorstandsebene ebenfalls verantwortlich zeichnet. Nach dem Abschied von Peter Knäbel hatte der Aufsichtsrat in Abstimmung mit Tillmann und Christina Rühl-Hamers, Vorständin für Finanzen, zunächst entschieden, die Position des Vorstands

Sport nicht neu zu besetzen. Im Dezember 2024 gab der Aufsichtsrat der Königsblauen bekannt, im Jahr 2025 erneut einen Sportvorstand verpflichten zu wollen. Der Aufsichtsrat wird das bisher aus Matthias Tillmann und Christina Rühl-Hamers bestehende Gremium demnach um einen Verantwortlichen für den Sport ergänzen – mit dem Ziel, den Bereich noch schlagkräftiger zu machen, klare Hierarchien im Sport zu schaffen und Aufgaben stärker abzugrenzen. Für die Neubesetzung ist ein Anforderungsprofil erarbeitet worden, um die Suche mit dem bestmöglichen Erfolg abzuschließen. Die Findungskommission, der auch Matthias Tillmann angehört, wurde bereits vor der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 eingesetzt.

Operativ ist Yuri Mulder seit der Länderspielpause im November 2024 interimistisch als Direktor Profifußball tätig. Der Niederländer lässt sein Amt im Aufsichtsrat der Königsblauen seitdem ruhen und trägt mindestens noch bis Ende der Saison 2024/2025 die Verantwortung im Tagesgeschäft. Der ehemalige Schalke-Profi arbeitet eng mit Ben Manga, Direktor Kaderplanung, Scouting und Knappenschmiede, zusammen und leitet die tägliche Arbeit im Profileistungszentrum. Im Kern bedeutet das, Ansprechpartner für das Trainerteam und die Mannschaft zu sein sowie den Staff mit seinen verschiedenen Abteilungen zu führen.

Diese Entscheidung resultierte aus der Freistellung von Sportdirektor Marc Wilmots am 21. September 2024, einen Tag nach der 3:5-Heimniederlage gegen den SV Darmstadt 98. Auch Chef-Trainer Karel Geraerts wurde an diesem Tag mit sofortiger Wirkung freigestellt. Zunächst übernahm Jakob Fimpel, Chef-Trainer der königsblauen U23, übergangsweise bis zur Länderspielpause Anfang Oktober die Verantwortung an der Seitenlinie. Am 6. Oktober 2024 stellte der S04 dann Kees van Wonderen als neuen Chef-Trainer vor. Der Niederländer erhielt einen Vertrag bis Sommer 2026 und wird an der Seitenlinie von Robert Molenaar unterstützt, der zum bestehenden Trainer-Team stieß. Dies wurde kurz danach um Tim Hoogland erweitert, der vorher Co-Trainer in der U19 von Coach Norbert Elgert war. Damit unterstreicht die Knappenschmiede ihren Wunsch, zusätzlich zu Spielern auch Trainer auszubilden.

Neben der Vorstandsstruktur und den Veränderungen im Bereich Fußball wurden auch die Prozesse in der Geschäftsstelle analysiert und an die neuen Anforderungen angepasst. Zur Saison 2024/2025 wurde die Anzahl der Direktionen reduziert, einige thematisch sinnvoll zusammengelegt, unter anderem die Bereiche Knappenschmiede, Fußball Frauen und Lizenz. Die Direktionen, die sich weiterhin innerhalb der Verwaltung strategisch und prozessual mit dem Tagesgeschäft des S04 beschäftigen, sind Vertrieb & Marketing, Fankultur & Nachhaltigkeit, Kommunikation, Finanzen & Digital sowie Personal & Recht. Auf der zweiten Führungsebene leiten die Direktoren diese Bereiche und gestalten gemeinsam mit dem Vorstand operativ und in Fragen der inhaltlichen Ausrichtung die Arbeit des FC Schalke 04 – dabei bearbeiten sie explizit auch die strategischen Fokusthemen, die Schalke 04 für sich als Club definiert hat.

Die Entwicklung der Personalstruktur hat sich ebenfalls den neuen Gegebenheiten angepasst, dem dritten Jahr in der 2. Bundesliga in den vergangenen vier Jahren. In den oben genannten Direktionen waren zum 31.12.2024 – ohne Lizenz und Nachwuchs – rund 230 festangestellte Mitarbeitende beschäftigt (2019: 288). Konzernweit – inklusive der Tochtergesellschaften – bleiben die Knappen für Gelsenkirchen und die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber. Die Zahl der Aushilfen, die regelmäßig rund um die S04-Heimspiele und die Events in der VELTINS-Arena im Einsatz sind, liegt wieder auf dem Niveau der Corona-Vorjahre: Konzernweit sind es rund 1.400.

FÖRDERGENOSSENSCHAFT

Im Oktober 2024 gab der S04 die Gründung einer Fördergenossenschaft bekannt: die Auf Schalke eG. Damit verfolgen die Knappen das Ziel, die Zukunft des Vereins selbstbestimmt und positiv zu gestalten. In einem längeren, intensiven Prozess hat die Vereinsführung strategische Überlegungen angestellt, wie Königsblau aktiv die veränderten Herausforderungen des Fußballgeschäfts angehen und den Verein fit für die vielfältigen Ziele machen kann. Das Ergebnis ist die Gründung der Fördergenossenschaft auf Schalke. Ein Teil des Gesamtprozesses war auch ein Austausch mit Mitgliedern der Schalker Vereinsfamilie.

Den FC Schalke 04 belasten weiterhin hohe Verbindlichkeiten, und die Handlungsfähigkeit des Vereins bleibt eingeschränkt. Allein 2023 mussten insgesamt 16 Millionen Euro für Zins und Tilgung aufgewendet werden. Um die Zukunft gestalten zu können, müssen die Altlasten Schritt für Schritt abgebaut werden. Nur so kann der Verein ein großes Stück weit unabhängiger werden. Erst dann sind in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weitere wichtige Investitionen möglich, etwa in die Infrastruktur rund ums Nachwuchsleistungszentrum auf dem Vereinsgelände oder den Fußball der Frauen.

Auf der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 stellten Vorstand und Aufsichtsrat alle Details vor, im Dezember 2024 war der Gründungsprozess abgeschlossen, und die Auf Schalke eG wurde erfolgreich in das Genossenschaftsregister eingetragen. Seit dem 22. Januar 2025 haben alle S04-Mitglieder die Möglichkeit, Anteile zu erwerben. Alle Vereinsmitglieder des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. sowie Unternehmen und Vereine können als sogenannte juristische Personen Teil der Fördergenossenschaft werden. Jeder Anteil kostet 250 Euro, dazu kommen einmalig 75 Euro Eintrittsgeld, die ausschließlich zu Verwaltungszwecken wie Kosten für Marketingmaßnahmen und Anreize verwendet werden (500 Euro Eintrittsgeld für Unternehmen und Vereine). Unabhängig von der Anzahl der Anteile hat jedes Mitglied – ob Einzelpersonen oder Unternehmen – eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung der Auf Schalke eG. Das ist der solidarische, genossenschaftliche Grundgedanke.



GELSENKIRCHEN

FANS & MITGLIEDER

Mittlerweile zählt der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. rund 190.800 Mitglieder (Stand 17.2.2025), hinzukommen Millionen von Fans und Anhängern. Dieser Zusammenhalt soll auch in Zukunft weitreichend und konsequent gestärkt werden. Aus diesem Grund bezieht der SO4 seine Mitglieder aktiv in das Vereinsleben ein.

Im Rahmen des Aktionsplans „Schalker Mitgliederdialog“, einem Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern, fand Ende 2023 der zweite Mitgliederkongress statt. Zur nächsten Ausgabe lädt der Verein am 15. März ein – auch dann wieder mit Workshops zu Club-Themen, die für die Vereinsmitglieder von besonderer Bedeutung sind.

Zu den Handlungsempfehlungen, die sich aus der Arbeit des Kongresses abgeleitet haben und die der FC Schalke 04 bereits umgesetzt hat, gehören unter anderem: die Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Mitgliederaktion „Schalker werben Schalker“, um die Vereinsfamilie zu vergrößern, die Spende von Lebensmitteln aus den VIP-Bereichen des Stadions an „Warm durch die Nacht“ nach Heimspielen, die Umstellung auf Mehrwegbecher, die Angebotserweiterung der Arena-Touren, die digitale Spendenmöglichkeit an Schalke hilft! via PayPal sowie der Ausbau des veganen Caterings an den Kiosken und in den Hospitality-Bereichen der VELTINS-Arena.

Eine weitere Idee wurde ebenfalls umgesetzt: die SO4-Mitfahrbörse. Über die benutzerfreundliche App können Schalker mühelos Fahrgemeinschaften zu den Heim- und Auswärtsspielen bilden, indem sie den Zeitpunkt, die geplante Route und den gewünschten Treffpunkt angeben. Auch Fanbusse haben die Möglichkeit, freie Plätze anzubieten. Somit ist die SO4-Mitfahrbörse eine kostengünstige, umweltfreundliche und sozial bereichernde Möglichkeit, zusammen mit anderen Schalkern zu den Spielen der Knappen zu reisen. Für Schalker, die bislang allein unterwegs waren, ist die Anreise zudem erschwinglicher, da die



Fahrtkosten geteilt werden. Mit der App konnte sich der Verein erfolgreich für den „Environmental Sustainability Award“ bewerben und stand im September 2024 gemeinsam mit Atlético Madrid und dem VfL Wolfsburg in der Endrunde. Als unabhängige Interessenvertretung der europäischen Fußballvereine wurde die ECA bereits 2008 gegründet und ist seitdem offiziell von der UEFA und der FIFA anerkannt. Insgesamt über 650 Profivereine zählt sie zu ihren Mitgliedern. Hauptaufgabe der ECA: Der Schutz und die Förderung des europäischen Clubfußballs.

Ein weiterer Wunsch, der verwirklicht wurde: SO4-Mitglieder sowie Dauerkarteneinhaber zahlen sowohl bei den Spielen der U23 in der Regionalliga West als auch bei den Junioren-Bundesliga-Partien der U19 und U17 reduzierte Eintrittspreise. Auch neue Mitgliedschaftsformen wurden geschaffen: Neben der klassischen Mitgliedschaft gibt es beim SO4 die Familienmitgliedschaft sowie die lebenslange Mitgliedschaft. Durch die Aktion konnten die Knappen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Der Verein wird seine Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, auch im Jahr 2025 und darüber hinaus intensiv fortsetzen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um näher zusammenzurücken.



VELTINS-ARENA

Auf Schalke wird nicht nur Fußball gespielt – das hat die VELTINS-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas im Jahr 2024 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im März feierte die 80er Party auf Schalke ihre Premiere und bevor im Juni der Ball bei der UEFA EURO 2024 rollte, eroberte AC/DC die VELTINS-Arena. Die beiden Konzerte der australischen Kult-Band besuchten insgesamt rund 100.000 Zuschauer. Darauf folgten vier EM-Partien, die in Summe rund 200.000 Fußballfans aus vielen Teilen Europas nach Gelsenkirchen lockten. Nach dem Turnier gab US-Superstar Taylor Swift im Juli drei Shows auf Schalke – die ersten in Deutschland. Gelsenkirchen zog – auch durch zahlreiche Aktionen rund um das Stadion und in der gesamten Stadt – die Aufmerksamkeit des Landes und der Welt auf sich. Laut IHK kommt man in einer Studie – bei Konsumausgaben von bis 200 Euro pro Person – bei allen Unwägbarkeiten insgesamt auf einen „mittleren zweistelligen Millionenbetrag“, der in Gelsenkirchen und in der Umgebung der Stadt rund um die Taylor-Swift-Konzerte umgesetzt wurde. Hinzu kamen die Kosten für Übernachtungen, die nach vorliegenden Erfahrungswerten im Schnitt noch einmal bei 200 Euro lagen. Vor allem Gastronomie, Hotels und Handel profitierten, daneben aber auch Sicherheits- und Reinigungsunternehmen, öffentliche und private Verkehrsbetriebe, Unternehmen für Veranstaltungstechnik, Catering-Betriebe bis hin zu Stadtführern. Rund 150.000 „Swifties“ besuchten die Konzerte. Wenige Tage später trat dann Rammstein unter den Augen von insgesamt rund 250.000 Fans an fünf Abenden im Schalker Stadion auf.

Auch im zweiten Halbjahr 2024 lockten die Veranstaltungen zahlreiche Zuschauer in die VELTINS-Arena. Im September feierte ein neues Sport-Event seine Premiere auf Schalke: Das Championship Game der European League of Football zwischen Rhein Fire und Vienna Vikings endete mit einem 51:20-Sieg für die Düsseldorfer. Ein weiteres Sport-Highlight gab es von Oktober 2024 bis Januar 2025 für alle Fußballfans: Der ukrainische Meister Shakhtar Donetsk trug seine Heimspiele der Ligaphase in der UEFA Champions League auf Schalke aus. Mit Atalanta Bergamo gastierte Anfang des Monats zunächst der amtierende UEFA Europa-League-Sieger in Gelsenkirchen. Danach folgten die Duelle mit BSC Young Boys, Bayern München sowie Stade Brest. Insgesamt besuchten mehr als 110.000 Zuschauer die Heimspiele der Ukrainer auf Schalke. Die Auswärtsgegner hießen FC Bologna, FC Arsenal, PSV Eindhoven und Borussia Dortmund. In der Ligaphase landete Donetsk mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf Rang 27 und schied aus dem Wettbewerb aus. Die Knappen haben das ukrainische Team mit Stolz unterstützt, denn der russische Angriffskrieg hat die Lebensrealität des ukrainischen Volks auf erschreckende Weise verändert. Auch die Stadt Gelsenkirchen war und bleibt bis zum heutigen Tag eine Anlaufstelle für Geflüchtete, die fernab

der eigenen Heimat Schutz und Sicherheit suchen. Seit Beginn des Kriegs unterstützt der FC Schalke 04 Initiativen und Hilfsorganisationen, die sich engagieren, um geflüchteten Menschen in Gelsenkirchen ein sicheres Zuhause zu bieten. Beide Vereine blicken aufgrund ihres Bergbauhintergrunds auf Parallelen in ihrer Historie zurück. Darüber hinaus bot das Mietverhältnis auch auf wirtschaftlicher Ebene einen Mehrwert für Königsblau. Gespräche über eine mögliche Fortsetzung der Zusammenarbeit liefen bereits im Winter 2024 an.

Bei Olé auf Schalke kamen im Oktober wieder alle Schlagerfans auf ihre Kosten, im Dezember folgte dann die 21. Ausgabe der bettl.de Biathlon World Team Challenge auf Schalke. Mehrere Zehntausend Zuschauer jubelten den weltbesten Biathletinnen und Biathleten in der VELTINS-Arena zu, Millionen verfolgten die Duelle vor den Bildschirmen.

Im gesamten Jahr 2024 verzeichnete die VELTINS-Arena 2.677.477 Zuschauer bei 871 Veranstaltungen. Bei Heimspielen des S04 sind im Schnitt 61.300 Fans dabei – das bedeutete ligaübergreifend Platz 3 in der Saison 2023/2024. Wie die UEFA im September 2024 verkündete, lag der FC Schalke 04 europaweit auf dem 14. Platz bei der absoluten Zahl der Zuschauer bei Heimspielen in der VELTINS-Arena. Der S04 ist der einzige Zweitligist in der Top 16. Bei insgesamt 28 Sportveranstaltungen waren 1.432.844 Besucher zu Gast, in Summe 13 Konzerte und Show-Events besuchten 690.000 Zuschauer, darüber hinaus war das



Schalke Stadion Austragungsort für 721 Firmen-Events (37.519 Besucher) – darunter zwei Messen mit 7.214 Teilnehmenden – und für 107 weitere Veranstaltungen mit 509.900 Gästen.

Im gesamten Jahr 2025 können sich Musik- und Sportfans erneut auf zahlreiche Events im Schalke Stadion freuen: Neben der zweiten Ausgabe der 80er Party kommen im Juni gleich zwei musikalische Hochkaräter in die VELTINS-Arena: Robbie Williams und Bruce Springsteen. Kurz darauf spielt mit Iron Maiden eine absolute Kult-Band auf Schalke, bevor es im September ein Wiedersehen mit PUR gibt. Im Oktober 2025 folgt dann traditionell Olé auf Schalke, bevor sich das Stadion am 28. Dezember 2025 wieder in ein Winterwunderland verwandelt – pünktlich zur 22. Ausgabe des beliebten Biathlon-Events.

Im Jahr 2029 könnte Gelsenkirchen zur Bühne des europäischen Spitzenfußballs werden, denn die VELTINS-Arena ist Teil der vorläufigen Bewerbung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) für die dann stattfindende Frauen-Europameisterschaft. Das gab der Verband am 14. Februar 2025 bekannt. Nach zahlreichen hochkarätigen internationalen Turnieren und Spielen ist die Heimat des FC Schalke 04 bereit, erneut Geschichte zu schreiben. Mit ihrer modernen Ausstattung und einer einzigartigen Atmosphäre bietet sie ideale Bedingungen für Mannschaften und Fans. Als Verein mit einer tief verwurzelten Fußballtradition engagiert sich der FC Schalke 04 verstärkt für die Förderung des Fußballs der Frauen. Die Nominierung der VELTINS-Arena als potenzieller Austragungsort ist ein weiteres starkes Zeichen dafür, dass der Fußball der Frauen immer mehr an Bedeutung gewinnt und auf Schalke eine besondere Bühne erhält. Das Turnier soll mit 16 Teams an 31 Spieltagen in acht Spielorten ausgetragen werden. Die endgültige Auswahl der Spielorte nimmt der DFB im Juni vor, die finalen Unterlagen für das internationale Bewerbungsverfahren der UEFA sind bis zum 27. August 2025 einzureichen. Im Dezember 2025 wird der EM-Ausrichter durch das UEFA-Exekutivkomitee bekanntgegeben.

Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events attraktiv zu gestalten, erfolgen regelmäßig umfassende Modernisierungsmaßnahmen. Der SO4 wird auch in Zukunft in sein Stadion investieren, um die Qualität für Fans und Partner in den kommenden Jahren hochzuhalten.

KNAPPENSCHMIEDE

Auch im Jahr 2024 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Im Kader der Lizenzmannschaft sind Talentplätze reserviert, die in erster Linie für die Spieler der Knappenschmiede zur Verfügung stehen – vorausgesetzt entsprechende Leistungen qualifizieren sie für den Profikader. Das bedeutet, dass externe – deutsche wie internationale Talente – ebenfalls berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ging Königsblau im Juni einen strategischen Schritt im Übergang vom Nachwuchs zur Lizenzmannschaft: Angesichts der sportlichen Neuausrichtung arbeitet der FC Schalke 04 seitdem mit internationalen Partnervereinen zusammen. Ziel ist es, jungen Potenzialspielern, für die der Sprung ins Profiteam in diesem Moment noch zu groß ist, Spielpraxis auf einem entsprechenden Niveau anbieten und so die individuelle Entwicklung dieser Talente vorantreiben zu können. Darüber hinaus profitieren die Partner und der SO4 vom inhaltlichen Austausch und dem gemeinsamen Netzwerk. Zu den Partnervereinen gehören aktuell der niederländische Zweitligist VVV Venlo, der Zweitligist FC Aarau aus der Schweiz sowie der österreichische Zweitligist SV Ried. Der SO4 bewertet regelmäßig, inwieweit die Zusammenarbeit mit Partnervereinen ausgebaut werden soll.

Zur Saison 2024/2025 wurden Emmanuel Gyamfi und Paul Pöpperl an VVV Venlo verliehen, Pöpperl spielt in der Rückrunde aktuell für Viktoria Köln in der 3. Liga. Beide ehemaligen Knappenschmiede-Talente haben im Sommer 2024 einen Lizenzspielervertrag beim SO4 unterschrieben. Einen solchen unterzeichneten außerdem Tristan Osmani sowie Max Gröger. Letzterer gab am 28. September beim Auswärtsspiel gegen den SC Preußen Münster sein Profidebüt für Königsblau. Bereits zuvor hatte sich Taylan Buluts Lizenzspielervertrag durch seinen Einsatz am letzten Spieltag der Saison 2023/2024 auswärts bei der SpVgg Greuther Fürth automatisch bis 2026 erweitert. Am 17. Februar 2025 verlängerte der 19-Jährige seinen Vertrag bei Königsblau vorzeitig bis zum 30. Juni 2029. Gemeinsam mit Assan Ouédraogo hatte der Rechtsverteidiger 2023 mit der deutschen U17 die Europameisterschaft gewonnen. Ouédraogowechselte im Juni für eine signifikante Ablösesumme zu Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig und unterschrieb dort einen langfristigen Vertrag.



Ein weiteres Talent, das der S04 langfristig an sich gebunden hat, ist U19-Spieler Mika Khadr. Er unterschrieb im Dezember 2024 einen bis zum 30. Juni 2028 gültigen Lizenzspielervertrag und debütierte für die U23 in der Regionalliga West und sammelte im November 2024 beim Test gegen Alemannia Aachen erste Spielminuten mit den Profis. Mit der Schalcker U17 wurde Khadr Westdeutscher Meister und zog in das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft ein. Eine königsblaue Perspektive hat auch U19-Angreifer Zaid Tchibara: Er verlängerte im Januar 2025 seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2028. Der 19-Jährige hatte vor der Winterpause erste Trainingseinheiten und ein Testspiel mit der Lizenzspielermannschaft absolviert, ebenfalls gehörte er zu Beginn des Jahres 2025 zum Aufgebot für das Winter-Trainingslager. Beim Heimspiel gegen den Karlsruher SC am 16. Februar 2025 zählte der U19-Offensivmann erstmals zum Spieltagskader, wurde Mitte des zweiten Durchgangs eingewechselt und feierte so sein Profidebüt für die Knappen. Für die Profis debütierte auch Peter Remmert, der beim 1:0-Heimsieg gegen den SC Preußen Münster am 28. Februar 2025 in der 78. Minute eingewechselt wurde. Positive Neuigkeiten gibt es auch für U19-Mittelfeldakteur Ayman Gulasi: Er bleibt auf Schalke und unterschrieb im Januar 2025 seinen ersten Lizenzspielervertrag. Das Arbeitspapier ist bis zum 30. Juni 2028 gültig. Gulasi, der die türkische sowie australische Staatsbürgerschaft besitzt, war im Sommer von der Bulls FC Academy in Australien verpflichtet worden.

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet die Knappenschmiede mit nationalen Kooperationsvereinen zusammen: Im Februar 2025 wurde mit der SG Wattenscheid 09 ein weiterer Zuwachs verkündet. Auch Rot Weiss Ahlen, FC Iserlohn 46/49, JFV Leistungszentrum Neheim-Hüsten, SuS Stadtlohn, 1. FC Gievenbeck, NLZ Emsland, Sportfreunde Hamborn 07, SpVg Schonnebeck und die SG Unterrath zählen dazu. Schwerpunkte sind gemeinsam organisierte Sichtungveranstaltungen, Test- und Freundschaftsspiele, aber auch ein enger Informationsaustausch sowie gegenseitige Angebote von Hospitationen im Nachwuchsbereich. Darüber hinaus bietet das Schalcker Nachwuchsleistungszentrum regelmäßig Trainingseinheiten für Torhüter der Kooperationsvereine in verschiedenen Alters-

klassen an. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen stets die frühzeitige Identifikation und gezielte Förderung junger Talente aus der Region.

Einen personellen Wechsel gab es in der Schalcker U17: Thomas Bertels schloss sich aus persönlichen Gründen zum 18. November wieder dem SC Paderborn 07 an. Im Dezember 2024 übernahm Charles Takyi die Position als Chef-Trainer der königsblauen U17. In den vergangenen fünf Jahren stand der UEFA-A-Lizenz-Inhaber als U19-Assistent von Norbert Elgert an der Seitenlinie. Einen weiteren Schritt auf Schalke ging auch U15-Chef-Trainer Fatlum Zaskoku: Er erhielt im Dezember seine A+-Lizenz. Zaskoku ist bereits seit 2020 Trainer in der Knappenschmiede. Der 37-Jährige leitet seit mehr als vier Jahren die sportlichen Geschicke verschiedener Teams aus dem Leistungs- und Aufbaubereich als Chef-Trainer.

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Knappen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

FUSSBALL DER FRAUEN

2022 startete der S04 sein Engagement im Fußball der Frauen, es ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken. Dabei helfen auch die Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld, die perspektivisch noch weiter intensiviert und ausgebaut werden sollen. Ein weiterer Schritt des S04, Verantwortung für die Region zu übernehmen – eine der Kernaufgaben des Vereins. Inzwischen zählen rund 180 Mädchen und junge Frauen sowie sieben Teams (U11, U13, U15, U17, U21 sowie die Seniorinnen-Mannschaften Team I und Team II) zur Abteilung Fußball Frauen. Alle Frauenmannschaften trainieren an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainer-Teams als auch die Spielerinnen.



Die Frauen- und Mädchen-Teams feierten in der Saison 2023/2024 zahlreiche Erfolge, Team I beispielsweise gelang mit der Meisterschaft in der Landesliga der Aufstieg in die Westfalenliga. Außerdem durfte sich das erste Seniorinnen-Team über den Kreispokalsieg freuen. Team II wurde Meister in der Bezirksliga, stieg somit in die Landesliga auf und sicherte sich die Hallenkreismeisterschaft. Einen historischen Tag in der Vereinsgeschichte von Königsblau markierte der 27. Oktober: Das allererste Frauen-Revierderby wurde am 10. Spieltag der Westfalenliga zwischen Team I und Tabellenführer Borussia Dortmund angepfiffen. Fast 3000 Zuschauer verfolgten die Partie, die mit einem torlosen Unentschieden endete.

Ab der kommenden Saison 2025/2026 freut sich der Fußball der Frauen auf Schalke auf weitere Verstärkung: Ab diesem Zeitpunkt läuft erstmals eine U19-Mannschaft für die Königsblauen auf. Mit der Gründung einer U19 geht der S04 einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung seines Juniorinnenbereiches. Diese Mannschaft soll für die Spielerinnen eine hilfreiche Ebene zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten darstellen und ihnen den Übergang in den Seniorinnenbereich erleichtern.

SPONSOREN

Seit Anfang 2024 arbeitet der FC Schalke 04 mit SPORTFIVE zusammen, einer global agierenden Vermarktungsagentur. Die Partnerschaft ist individuell auf die Bedürfnisse des S04 zugeschnitten: So verblieben die Vermarktungsrechte und damit die Entscheidungshoheit über kommerzielle Fragen ganzheitlich beim Verein, der weiterhin direkter Vertragspartner der Sponsoren ist. Das Partnership Management, die umfassende Betreuung der Sponsoren- und Hospitality-Partner, wird wie zuvor eigenständig von den Knappen durchgeführt, ebenso die Umsetzung der Rechte. SPORTFIVE übernahm mit einem eigens für den FC Schalke 04 aufgestellten Team den Vertrieb.

Zur Saison 2024/2025 präsentierte der FC Schalke 04 einen neuen Sponsor für die Brust: Die SUN AG ist mit ihrem Produkt MINIMEAL neuer Hauptsponsor der Knappen. Im Rahmen dieser Partnerschaft besitzt das Unternehmen aus der Schweiz umfangreiche Werberechte, die unter anderem TV-relevante Bandenpräsenz am Spieltag und eine crossmediale Präsenz auf den digitalen Kanälen der Königsblauen umfassen.

Pünktlich zum Anpfiff der Zweitliga-Hinrunde 2024/2025 stellen die Knappen außerdem ihren neuen Ärmelpartner vor: Mit der heatrex® GmbH, spezialisiert auf Wärmepumpenlösungen für Privat- und Gewerbekunden, hat der S04 eine Zusammenarbeit für zunächst zwei Jahre vereinbart. Erstmals mit neuem Logo lief die Lizenzmannschaft beim ersten Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig am 3. August auf.

In den ersten beiden Partien des DFB-Pokals in der Saison 2024/2025 zierte das Logo der HEGMANNNS Gruppe den Trikotärmel. Das Unternehmen mit Sitz in Gelsenkirchen ist seit August 2024 Premium-Partner des FC Schalke 04. Die HEGMANNNS Gruppe bietet ihre Leistungen als international erfahrener Ingenieur-Dienstleister für den Neubau und die Modernisierung von Anlagen im Bereich Wasserstoffherzeugung, Umwelttechnik, Chemie, Raffinerie, Pharmazie, Kraftwerkstechnik und erneuerbare Energien an.

Zuwachs für den königsblauen Sponsorenpool gab es unter anderem mit Navahoo, TÜV NORD, Wildz, CSL Plasma und ChemTech. Auch einige Vertragsverlängerungen mit bestehenden Partnern konnten die Knappen verzeichnen. Fortgesetzt wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der bilstein group, Dr. Schlotmann, VR-Bank Westmünsterland, Hagedorn, Langnese, Böklunder, Radio Emscher Lippe, AVG und Fundamental Consulting.

Auch für den Nachwuchs gab es einen neuen Brustflock: Der FC Schalke 04 und die Evonik Industries AG verlängerten ihre Partnerschaft um ein weiteres Jahr. Ein sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit ist das Trikotsponsoring aller Teams der Knappenschmiede. Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie und in über 100 Ländern aktiv. THE WOW – the agency for branded memories – unterstützt seit September den Fußball der Frauen auf Schalke. Hauptbestandteil der Zusammenarbeit zwischen Königsblau und seinem neuen Partner ist das Projekt „Mädchen an den Ball“. Zugunsten der Initiative verzichtet THE WOW auf die eigene Sichtbarkeit auf den Ärmeln der Frauen- und Juniorinnen-Teams und stellt diese dem kostenfreien Fußballprogramm für Mädchen zur Verfügung. Außerdem unterstützt arsaVev seit Dezember 2024 den Fußball der Frauen als Spieltags-Presenter für Team I. Pünktlich zum Start in die zweite Saisonhälfte begrüßte der S04 im Februar 2025 zudem die ggw GmbH aus Gelsenkirchen. Das lokale Wohnungsunternehmen ist als Rückenpartner auf den Trikots der Spielerinnen präsent.

FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, die Nettofinanzverbindlichkeiten sowie das Konzernjahresergebnis. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der 2. Bundesliga sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.

ZIELE UND STRATEGIEN

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Aufgrund der negativen sportlichen Entwicklung in der Spielzeit 2023/2024 hat der FC Schalke 04 sein Ziel für die Saison 2024/2025 angepasst. Mit Blick auf den bisherigen Saisonverlauf möchte der S04 schnellstmöglich den Klassenerhalt sichern, um frühzeitig die Planungen für die kommende Spielzeit intensivieren zu können. Darüber hinaus bleibt die bestmögliche Endplatzierung das oberste Ziel. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Darüber hinaus gilt es, die Finanzverbindlichkeiten kontinuierlich abzubauen und die Handlungsfähigkeit weiter zu erhöhen.

DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfügt über ein umfangreiches Club-Media-Angebot. Insgesamt folgen dem S04 mehr als acht Millionen Menschen weltweit (Stand: 10.3.2025). Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook folgen dank Global-Page-Struktur rund 2,9 Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene X-Account (ehemals Twitter) erreicht in drei Sprachen rund eine Million Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,3 Millionen Menschen folgen. 574.342 Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 229.572 sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen 24.253 User den Schalkern. Zusätzlich hat der Verein auf dem japanischen und chinesischen Markt mehr als 2,3 Millionen Menschen auf Plattformen wie X und Weibo. Auf dem eigenen WhatsApp-Channel haben die Königsblauen 251.696 Abonnenten, auf dem auf Employer Branding fokussierten Kanal „Berufseinsteiger auf Schalke“ 22.809. Der WhatsApp-Kanal „S04-Fanbelange“ ging im August 2024 an den Start und hat 27.032 Follower. Auf dem Mikroblogging-Dienst Threads ist der FC Schalke 04 ebenfalls mit einem eigenen Profil vertreten, hier folgen ihm derzeit rund 136.000 Fans. Anfang Januar 2025 eröffnete der S04 einen Kanal auf dem Kurznachrichtendienst Bluesky. Dort verzeichnen die Knappen 3149 Follower. Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Eigene Accounts haben zudem die S04-Frauen sowie die Breitensportabteilungen, die in einem Kanal gebündelt dargestellt werden.

Seit Juli 2024 bietet der FC Schalke 04 allen Fans an, sich die Termine der Saison auf das eigene Smartphone zu holen. Mit wenigen Klicks können sämtliche Ansetzungen sowie S04-Veranstaltungen und wichtige Daten direkt dem persönlichen Kalender hinzugefügt werden, egal ob iOS, Android, Google Calendar oder Outlook. Der Service ist kostenlos. Die Kalendereinträge enthalten neben den Daten stets weiterführende Informationen – bei Partien in der Fremde unter anderem Links zur Fanbelange-Auswärtsinfo, zur Mitfahrbörse oder zu besonderen Angeboten im S04-Fanshop. Mitglieder und Fans haben obendrein die Möglichkeit, die Termine der U23, der Frauen (Team I) sowie der Events in der VELTINS-Arena zu abonnieren.



Auch rund um den Besuch der VELTINS-Arena gibt es einen neuen Service: Dort erfolgt die Bezahlung für die Parkflächen B bis E nicht mehr manuell beim Sicherheitspersonal, sondern an Kassenautomaten oder digital per Smartphone. Stadionbesucher können via QR-Code und über die APCOA Flow App bezahlen. Bei der Einfahrt erfassen Kameras die Autokennzeichen. Dazu erleichtert der S04 die Stellplatzsuche gemeinsam mit Dienstleister APCOA Flow: Für mehrere Parkflächen zeigt seit dem Saisonstart ein Balken auf veltins-arena.de die jeweilige Auslastung anhand eines Ampelsystems an.

Außerdem dürfen sich königsblaue Fans im S04-Ticketshop über neue Features und Anpassungen bei der Anfrage für Auswärtskarten freuen. Beim Update wurde dabei unter anderem das Feedback aus dem ersten Mitgliederkongress umgesetzt. Auch die mobile Ansicht der Seite erscheint rundum verbessert. Neben einem übersichtlicheren und moderneren Design sind Ticketanfragen nun in Echtzeit dargestellt – die Wartezeit, bis eine Anfrage angezeigt wird, entfällt. E-Mail-Benachrichtigungen, Filtereinstellungen und vereinfachte Prozesse für Mitbesteller sind weitere Vorteile.

Dank einer neuen Funktion in der offiziellen S04-App können Fans sämtliche News seit diesem Jahr nicht nur lesen, sondern sich den Text auch anhören. Vor allem für Anhänger mit Sehbehinderung eine gute Möglichkeit, Inhalte rund um die Königsblauen einfacher und vor allem angenehmer zu genießen. Der Service kann in sämtlichen News mit einem Klick rechts oben auf den Lautsprecher-Button aktiviert werden. Die Vorlesefunktion startet dann automatisch.

Damit jeder Fan unkompliziert zum Mitglied des FC Schalke 04 werden kann, wurde der Mitgliedsantrag für Onlinenutzer zu Beginn des Jahres 2025 optimiert: Wer bereits einen Schalke04-Account besitzt, kann sich mit diesem anmelden und auf diese Weise direkt eine Verknüpfung zur Mitgliedschaft herstellen. Bevor ein Nutzer den Mitgliedsantrag endgültig absendet, werden alle Informationen nochmals in einer Übersicht zusammengefasst, um final überprüft werden zu können. Das neue Antragsformular führt den Fan dabei schrittweise durch den Anmeldeprozess, der in mehreren thematischen Stufen unterteilt ist. Das gesamte Formular gibt es zudem auf Englisch – Nutzer können während jedes Schritts zwischen den Sprachen wechseln, ohne dass ihr Fortschritt verloren geht. Nach Übermittlung des Antrags wird der Nutzer gebündelt über die nächsten Schritte informiert. In diesem letzten Abschnitt haben die Fans auch die Möglichkeit, Feedback zum Prozess zu geben, um dem Verein dabei zu helfen, den Mitgliedsantrag stetig zu optimieren.



ESPORTS

Am 22. Oktober 2024 startete der Schalke 04 Esports in die Saison 2024/2025 der Virtual Bundesliga Club Championship. Das erste Spiel fand offline in Köln statt, wo Königsblau auf den FC St. Pauli traf. Im Ultimate Team Modus können die Teams ihre Mannschaft aus allen Spielern der Bundesliga und 2. Bundesliga zusammenstellen. Als VBL Power Items dürfen die E-Footballer außerdem zwei Spieler aus dem aktuellen Fußball-Kader ihres Vereins mit einer Gesamtspielstärke von 99 benennen. Für Schalke 04 Esports sind das Janik Bachmann und Peter Remmert.

Dem League of Legends Team des S04 gelang souverän die Qualifikation für die Playoffs mit einem ausgeglichenen Tabellen-Score von neun Siegen sowie neun Niederlagen. In der ersten Playoffrunde schieden die Königsblauen gegen Liganeuling Austrian Force mit 0:3 aus. Nachdem Schalke 04 Esports das Upper Bracket Finale des Summer Spring Splits gegen SK Gaming Prime gewonnen und sich für das große Offline-Finale der Prime League qualifiziert hatte, ging es gegen Unicorns of Love um den Titelgewinn. Im Best-of-Five unterlagen die Knappen mit 1:3 und wurden zum Abschluss deutscher League of Legends Vizemeister. Nach acht Jahren, in denen der FC Schalke 04 erfolgreich auf League of Legends setzte, endete im November das Engagement rund um das Multiplayer-Online-Battle-Spiel. Die Aktivitäten in EA FC werden fortgeführt.

NACHHALTIGKEIT

Der FC Schalke 04 verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten. Bereits seit vielen Jahren gehört das soziale Engagement untrennbar zur DNA des Vereins und bildet den Kern der Nachhaltigkeitsarbeit. Auch das Engagement für Ökologie und Klimaschutz soll zukünftig einen wichtigen Stellenwert bekommen, ebenso wie die unternehmerische Verantwortung und damit der ökonomische Bereich der Nachhaltigkeit. In vier internen Arbeitsgruppen beschäftigt sich der SO4 damit, welche Maßnahmen insbesondere im Bereich der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit eingeführt und umgesetzt werden können.

Seit der Saison 2022/2023 hat die DFL zudem die Erfüllung von 117 Nachhaltigkeitskriterien zur Voraussetzung der Lizenzvergabe gemacht. Vorerst spricht die DFL noch keine Sanktionen bei Nichterfüllung aus. Eine Weiterentwicklung der Kriterien in Zusammenarbeit mit den Clubs wird zudem stetig vorangetrieben. Die Kriterien decken das Thema Nachhaltigkeit in drei Dimensionen (ökologisch, ökonomisch und sozial) ab. Somit wurden das soziale Engagement des SO4 und Themen wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, Compliance und Nachwuchsförderung abgefragt.

Der FC Schalke 04 beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Energieeffizienz und hat in diesem Zuge zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Pünktlich zum Start der UEFA EURO 2024 folgte ein neues Projekt: Eine Photovoltaikanlage wurde auf der obersten Ebene des Parkhauses am Stan-Libuda-Weg errichtet. Rund 7000 Quadratmeter Fläche wurden innerhalb kürzester Zeit mit Solarmodulen ausgestattet, die eine Gesamtleistung von 750 kWp haben. Gleich dazu entstanden neue Ladesäulen für E-Fahrzeuge auf dem Parkplatz P3 an der Schalker Geschäftsstelle sowie unmittelbar vor der VELTINS-Arena auf Parkplatz P2. Möglich machte dies Schalkes langjähriger Partner, die Emcher Lippe Energie GmbH (ELE), die gemeinsam mit der Greenflash GmbH die Entwicklung und den Bau des gesamten Energiesystems inklusive der Ladeinfrastruktur erfolgreich umgesetzt hat. Der Lösungsanbieter für intelligente Energiesysteme stellte zudem sicher, dass alle Komponenten mit Hilfe des GreenX1-Controllers sinnvoll miteinander vernetzt wurden. Zum Start der Europameisterschaft waren die E-Ladesäulen einsatzbereit. Die Photovoltaikanlage wurde nach einer finalen technischen

Prüfung im Herbst 2024 in Betrieb genommen. Der Strom aus der gewonnenen Sonnenenergie fließt durch Mittelspannungsleitungen an alle angeschlossenen Gebäude (Verwaltung, Service Center, Flutlichtanlagen, Trainingsplätze und Parkstadion).

Die Königsblauen ordneten vor rund zwei Jahren in ihrer langfristigen Strategie ihre Aktivitäten in vier Dimensionen ein, um Nachhaltigkeit ganzheitlich und umfassend über den gesamten Verein abbilden zu können: das soziale Engagement, die ökologische Transformation, die unternehmerische Verantwortung des Clubs sowie Schalke als Plattform für Netzwerke und Unternehmen. Zentraler Bestandteil der Dimension Plattform und Netzwerk innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie ist seitdem die Zukunftsschmiede 04. Die Gründungsmitglieder neben dem SO4, der das Kernprojekt federführend vorantreibt und gemeinsam mit dem Digital Campus Zollverein initiiert hat, sind starke Partner aus dem Mittelstand bis hin zu DAX-Unternehmen. Zur Startelf gehören E.ON, Gelsenwasser, die Hagedorn Unternehmensgruppe, die HEGMANN'S Gruppe, die opta data Gruppe, die RAG-Stiftung, Rose Bikes & Punta Velo, Sievert, Stölting, VIVAWEST und ZINQ. Von der ersten Stunde an dabei ist auch Bryck, das Innovations- und Gründerzentrum der RAG-Stiftung.

Insgesamt ist das Engagement rund um das Thema Nachhaltigkeit vielfältig: Zum Schalke-Tach im Juli führte die AG Nachhaltigkeit per QR-Code eine Umfrage durch. Ziel war ein Überblick zum Reiseverhalten der Fans bei Großveranstaltungen abseits des Fußballs. Die Ergebnisse fielen eindeutig aus: Nur ein Viertel kam per ÖPNV, mit dem Fahrrad oder zu Fuß, die Mehrheit entschied sich fürs Auto. Die AG wollte zudem erfahren, was für die Anreise im Auto sprach. Als häufigster Grund wurde die Distanz genannt, aber auch Anbindung, Wetter sowie Zeitmangel. Die Ergebnisse waren allesamt wertvoll, um nachhaltige Mobilität weiter voranzutreiben. Darum kreisten die Gedanken auch bei der Veranstaltung „Anpfiff fürs Klima“, an der zahlreiche AG-Mitglieder teilnahmen. Das Bildungsprojekt ist eine Kooperation der Koordinierungsstelle Fanprojekte (KOS) und der Siegmund Space & Education gGmbH, die durch das Bundesumweltministerium gefördert wird. Das Schalker Fanprojekt organisierte den Workshop in den Räumlichkeiten von GelsenSport. Die Veranstaltung, die sich primär an junge Fans richtete, vermittelte in verschiedenen Modulen Grundlagen zum Klimawandel. Daraus wurden Folgen für den Fußball und Fan-Alltag allgemein, aber auch für



den S04 abgeleitet. In einer Diskussion erörterten die Anhänger, wie sich das Stadionerlebnis bis 2040 mit Blick auf den Klimawandel und die Klimaanpassung entwickeln wird und welche Gegenmaßnahmen sinnvoll erscheinen. Am Ende lagen zahlreiche interessante Vorschläge auf dem Tisch: etwa mit PV-Anlagen überdachte Parkplätze, unter denen Elektroautos laden können, Mehrweglösungen für Speisen, Gratiswasser im Stadion, weniger versiegelte Flächen, ein großes Fahrradparkhaus sowie Radschnellwege zum Stadion, bessere Anbindung an den ÖPNV oder auch regional und nachhaltig produziertes Merch.

Auch bei Veranstaltungen in der VELTINS-Arena setzt der FC Schalke 04 ein wichtiges Zeichen: Bereits zum dritten Mal in Folge wirkte er bei der 21. Auflage der bettl.de Biathlon World Team Challenge am 28. Dezember 2024 dem Schneetransport mit einem Klimabeitrag positiv entgegen. Den für das traditionsreiche Event notwendigen Schnee lieferte wieder der offizielle Schnee-Partner der Biathlon-WTC, der Alpenpark Neuss. Dort wurde ein richtungsweisendes Nachhaltigkeitsprojekt gestartet, das den Aktiv-Freizeitpark im Frühjahr 2023 CO₂-neutral gemacht hat. Der Schnee für den Biathlon auf Schalke wird technisch und vollständig aus Wasser erzeugt. Ein weiterer Vorteil: Der Schnee ist bereits in der Skihalle vorhanden und muss nicht extra für das Event produziert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Gelsenkirchen stellt Königsblau in Dorsten Ökosystemleistungen auf einem Gebiet von 382 m² bereit. Diese werden auf dauerhaft gesicherten Flächen zum Zweck des Naturschutzes umgesetzt. Die erbrachten Leistungen beinhalten ökologische Aufwertungsmaßnahmen eines vormals intensiv genutzten, artenarmen Areals im Verbund eines Naturschutzgroßprojekts. Ziel ist die Verbesserung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts im Hinblick auf die biologische Vielfalt, den Wasserhaushalt, die Kohlenstoffbindung und die Klimaresilienz.

SCHALKE HILFT!

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch im Jahr 2024 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen.

Schalke hilft! erfüllte wieder zahlreiche Herzenswünsche von Knappen, die vor viele persönliche Herausforderungen gestellt wurden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung seit 14 Jahren mit dem Schalker Fanprojekt und weiteren Partnern das einzigartige Bildungsprogramm „Schalke macht Schule“. Um das Projekt mit neu konzipierten Lernmodulen und Workshops weiter voranzutreiben, wurde im Juni 2024 erneut ein Scheck in Höhe von 30.000 Euro übergeben. Seit dem Start im Schuljahr 2011/2012 haben zahlreiche Klassen aus Gelsenkirchen und Umgebung erfolgreich an unterschiedlichen Projektwochen teilgenommen. Das Projekt nutzt die Fußballbegeisterung von Jugendlichen, indem die VELTINS-Arena zum Lernort wird. Mithilfe des Schalker Fanprojekts, Schalke hilft! und großartigen Partnern wurde in den vergangenen Jahren Schülerinnen und Schülern aus Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Berufskollegs der Jahrgänge sieben bis elf die Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten ermöglicht.

Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! außerdem für die Gelsenkirchener Tafel: Eins ihrer Projekte ist die Initiative Pausenbrot, die bereits 2006 von der Kindertafel Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde. Für den Schulstart 2024 überreichte die Stiftung gemeinsam mit dem S04-Premium-Partner HRS einen Spendenscheck in Höhe von 6000 Euro an die Kindertafel. Mit dem Geld wurde für Kinder die Grundausrüstung für den Schulanfang finanziert. Eine weitere Institution, die der



FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regenbogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit Schalke hilft! und dem Schalcker Fanprojekt servieren Mitarbeitende und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozial benachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können. Im Juli halfen auch Kinder, die regelmäßig auf den Schalcker Bolzplätzen spielen, bei der Essensausgabe.

Im zweiten Halbjahr 2024 gab der FC Schalke 04 erneut ein Sondertrikot heraus – der Anlass diesmal: das 50-jährige Jubiläum der Deutschen Krebshilfe. Vor 45 Jahren spielten Klaus Fischer und Co. in der Rückrunde der Saison 1978/1979 erstmals mit dem Logo der Deutschen Krebshilfe auf der Brust. Zum Ehrentag liefen die Königsblauen am 26. Oktober im Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth erneut mit dem bekannten Schriftzug auf. Die Matchworn-Trikots wurden über United Charity für den guten Zweck versteigert. Kurz vor Jahresende freute sich der S04 dann, der Stiftung 60.000 Euro zu übergeben. Das Geld stammte sowohl aus der Versteigerung der Sondertrikots als auch aus dem Erlös des Trikot- und Kollektionsverkaufs. Gestaltet wurde das Trikot in den Symbolfarben der vier häufigsten Krebsneuerkrankungen in Deutschland: Pink für Brustkrebs, Hellblau für Prostatakrebs, Blau für Darmkrebs und Weiß für Lungenkrebs. Neben diesen bestimmenden Farben auf Trikots, Hosen und Stutzen zieren die charakteristischen Schleifen den Kragenbereich als Symbol für den Kampf gegen den Krebs.

Im November ging dann die Leseinitiative in die zweite Runde – mit dem Ziel, die Lesekultur bei Grundschülerinnen und Grundschulern zu stärken. Bereits im vergangenen Jahr hat sich die Stadt Gelsenkirchen dazu mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammengeschlossen, darunter die Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe, die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (IHK) und der FC Schalke 04 – vertreten durch seine

vereinseigene Stiftung Schalke hilft!. Nach dem gelungenen Start im Vorfeld der UEFA EURO 2024 wurden unter anderem Bücher-Schatzkisten an zehn ausgewählte Grundschulen übergeben. Um stadtwert einen wertvollen Beitrag zu leisten, berücksichtigte die Initiative diesmal andere Gelsenkirchener Grundschulen, alle weiteren folgen nach und nach. Diesmal gab es Bücher-Kumpelkisten mit jeder Menge Lesestoff. Zum Kick-off für die zweite Runde lud der S04 Anfang November in die VELTINS-Arena ein, wo die Gelegenheit zum Kennenlernen und gemeinsamen Austausch geboten wurde. Neben den Kooperationspartnern nahmen auch die Unternehmen, die das Projekt fördern, sowie die Vertretungen von zehn Gelsenkirchener Grundschulen teil. Die Partner der Leseinitiative setzen durch ihre Zusammenarbeit ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Bildung und Leseförderung. In einer Stadt, die besonders stark vom Strukturwandel betroffen ist, wodurch Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jüngsten, dringend auf soziale Unterstützung und Förderung angewiesen sind.

Auch in der Adventszeit setzte die königsblaue Stiftung erneut ein starkes Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft: Mit verschiedenen Weihnachtsaktionen bedankten sich die Knappen für das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen und bereiteten zahlreichen Kindern und Jugendlichen eine Freude. Zum Auftakt veranstaltete Schalke hilft! am ersten Adventssonntag ein Frühstück für die rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel Gelsenkirchen in der VELTINS-Arena. Die Organisation unterstützt an sechs Standorten im Stadtgebiet über 3000 Menschen in Not mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Schalke hilft! nutzte dieses besondere Treffen, um den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und ihre wertvolle Arbeit zu würdigen. Königsblaue Weihnachten versprach im Dezember eine große S04-Mitgliederaktion. Alle Schalke-Fans, die bis Mitte Dezember eine Vereinsmitgliedschaft abschlossen,



unterstützten automatisch den guten Zweck: Die Anmeldegebühr in Höhe von fünf Euro floss in diesem Zeitraum direkt an Schalke hilft! – denn die vereinseigene Stiftung verfolgte zu Weihnachten eine besonders schöne Mission: Die 111 Kinder und Jugendlichen des Kinderheims St. Josef in Gelsenkirchen konnten ihre Herzenswünsche für das bevorstehende Fest auf einem königsblauen Wunschzettel niederschreiben. Schalke hilft! erfüllte mit Unterstützung der gespendeten Aufnahmegebühr diese Wünsche und überraschte mit Mitarbeitenden und Repräsentanten des FC Schalke 04 die Kinder noch vor Heiligabend mit ihren Geschenken.

Seit vielen Jahren bündelt der Club sein Engagement für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der SO4 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration. Im Februar 2025 wurden Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums mit ihrem „Rap gegen Rechts“ mit der Auszeichnung geehrt. Im Zuge der #STEHTAUF-Woche wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen: der #STEHTAUF-Koffer als Bildungsangebot von Schalke hilft!, mit dem die Königsblauen zukünftig Schulen im Unterricht unterstützen. Das Leuchtturmprojekt soll offiziell im Frühjahr 2025 starten. Der SO4 will damit intensiv und langfristig mit den Schulen in Gelsenkirchen und Umgebung zusammenarbeiten, Jugendliche im Bereich der politischen Bildung sensibilisieren und sie dabei unterstützen, eine eigene Haltung zu entwickeln. Rund 30 Schülerinnen und Schüler der Gertrud-Bäumer-Realschule aus den Jahrgangsstufen 8 bis 10 wagten im Januar bereits erfolgreich einen Testlauf.



GESAMTWIRTSCHAFT- LICHE UND BRANCHEN- BEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

WIRTSCHAFTSBERICHT

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland ist von Unsicherheiten geprägt. Die Wirtschaft befindet sich in einer Phase der Stagnation, die durch hohe Energiepreise, Inflation sowie eine insgesamt unsichere politische Lage bedingt ist. Zudem wirken sich der anhaltende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten auf die Weltwirtschaft aus, haben jedoch bislang keine direkten, größeren Auswirkungen auf die Fußballbranche.

Auf nationaler Ebene hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) bei der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke überschritten und konnte an das hohe Erlös-niveau der vergangenen Jahre anknüpfen. Für die Spielzeiten 2025/2026 bis 2028/2029 können die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 1,1 Milliarden Euro pro Saison rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös von rund 4,5 Milliarden Euro und einer Steigerung von etwa zwei Prozent im Vergleich zum vorherigen Zyklus. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bieten die TV-Verträge den Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga eine wichtige Grundlage für Stabilität.

GESCHÄFTSVERLAUF

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. SPORTLICHE BILANZ

Am 3. August 2024 startete der FC Schalke 04 mit einem 5:1-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig in die Saison 2024/2025 der 2. Bundesliga. Als der erhoffte Erfolg in den folgenden Partien ausblieb, trennte sich der Verein Ende September 2024 von Chef-Trainer Karel Geraerts und Sportdirektor Marc Wilmots. Die Verantwortung an der Seitenlinie übernahm bis zum Heimspiel gegen Hertha BSC am 5. Oktober 2024 Jakob Fimpel, Chef-Trainer der königsblauen U23. Am 6. Oktober 2024 stellte der S04 Kees van Wonderen als neuen Chef-Trainer vor. Der Niederländer erhielt einen Vertrag bis Sommer 2026. Nach dem 25. Spieltag steht der S04 mit 33 Punkten auf dem elften Tabellenrang. Im DFB-Pokal schieden die Knappen in der zweiten Runde am 29. Oktober 2024 auswärts gegen Bundesligist FC Augsburg aus.

II. WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Der FC Schalke 04 weist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 – vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 – einen Konzernhalbjahresüberschuss von 6,6 Millionen Euro (2. Halbjahr 2023: Konzernhalbjahresfehlbetrag von 2,4 Millionen Euro) aus. Damit sind die Königsblauen auf einem guten Weg, das Ziel eines Konzernjahresüberschusses im niedrigen bis mittleren einstelligen Millionenbereich im Geschäftsjahr 2024/2025 zu erreichen.

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 im Vergleich zum zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 von 86,6 Millionen Euro auf 95,0 Millionen Euro gestiegen. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Anzahl von Sonderveranstaltungen in der VELTINS-Arena. Die Umsatzerlöse sind deshalb in den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (21,3 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 13,9 Millionen Euro), Catering (12,1 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 6,4 Millionen Euro) und sonstige Erlöse (8,2 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 5,7 Millionen Euro)

gestiegen. Im Gegensatz sind die Erlöse der medialen Verwertungsrechte aufgrund eines geringeren TV-Geldranglistenplatzes (10,7 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 12,6 Millionen Euro) und die Erlöse aus den Transferentschädigungen (15,2 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 19,7 Millionen Euro) gesunken. Die Erlöse aus den Bereichen Sponsoring (18,2 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 18,7 Millionen Euro) und Merchandising (9,4 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 9,7 Millionen Euro) sind in etwa konstant geblieben. Die gesetzlichen Vertreter des FC Schalke 04 gehen weiterhin davon aus, dass die im Konzernlagebericht des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 prognostizierte Ziel von leicht niedrigeren Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2024/2025 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 zu erreichen.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2023 leicht gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen aus den Sonderveranstaltungen in den Bereichen Materialaufwand (11,2 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 8,0 Millionen Euro) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (38,4 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 32,7 Millionen Euro). Im Gegenzug ist der Personalaufwand von 36,8 Millionen Euro auf 31,0 Millionen Euro gesunken.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten konnten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 im Wesentlichen aufgrund der Rückführung von Finanzverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag von 114,7 Millionen Euro auf 113,3 Millionen Euro gesenkt werden. Die gesetzlichen Vertreter gehen weiterhin davon aus, dass die Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 leicht rückläufig sein werden.

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	31.12.2024	30.6.2024
Finanzverbindlichkeiten	121.624	123.356
- davon Anleihen -	50.000	50.532
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	35.745	36.104
- davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern -	10.214	10.214
- davon sonstige Verbindlichkeiten-	25.665	26.506
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.307	8.659
Nettofinanzverbindlichkeiten	113.316	114.697



Aufgrund des Konzernhalbjahresüberschusses reduziert sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 104,0 Millionen Euro auf 98,1 Millionen Euro.

Trotz wirtschaftlicher und sportlicher Herausforderungen in der aktuellen Spielzeit ist der FC Schalke 04 auf einem guten Weg die für das Geschäftsjahr 2024/2025 gesetzten Ziele zu erreichen.

III. SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Auf der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 haben die Mitglieder Sven Kirstein, der sich erneut zur Wahl gestellt hatte, und Ender Ulupinar neu in den Aufsichtsrat gewählt. Moritz Dörnemann schied aus dem Aufsichtsrat aus.

I. ERTRAGSLAGE

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 95,0 Millionen Euro. (2. Halbjahr 2023: 86,6 Millionen Euro).

Die Erlöse aus den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (21,3 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 13,9 Millionen Euro) und Catering (12,1 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 6,4 Millionen Euro) sowie die sonstigen Erlöse (8,2 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 5,7 Millionen Euro) sind aufgrund der höheren Anzahl an Sonderveranstaltungen deutlich gestiegen. Neben den Heimspielen der Lizenzspielermannschaft der Königsblauen fanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 14 weitere Großveranstaltungen statt. Darunter mehrere Konzerte von Taylor Swift und der deutschen Band Rammstein sowie die Heimspiele von Shakhtar Donetsk in den Playoffs der Champions League. Die Erlöse aus dem Bereich Sponsoring sind von 18,7 Millionen Euro auf 18,2 Millionen Euro leicht gesunken. Dies ist hauptsächlich auf geringere Einnahmen durch die (Premium-)Partner im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Im Bereich medialer Verwertungsrechte sind die Erlöse trotz höherer Gesamterlöse der Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga aufgrund eines geringeren Geldranglistenplatzes gesunken (10,7 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 12,6 Millionen Euro). Die Erlöse aus den Transferentschädigungen sind zwar von 19,7 Millionen Euro auf 15,2 Millionen Euro gesunken, bleiben jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Erlöse aus dem Bereich Merchandising sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf einem konstanten Niveau geblieben (9,4 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 9,7 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (5,1 Millionen Euro / 2. Halbjahr 2023: 1,7 Millionen Euro). Dies ergibt sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen sowie aus Erträgen, die aus der Auflösung von Rückstellungen stammen.

Die Materialaufwendungen sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 von 8,0 Millionen Euro auf 11,2 Millionen Euro im Vergleich zum zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 gestiegen. Der Anstieg resultiert aus höheren Materialaufwendungen im Bereich Catering aufgrund diverser Sonderveranstaltungen sowie höherer Einkaufspreise.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2023 deutlich auf 31,0 Millionen Euro (2. Halbjahr 2023: 36,8 Millionen Euro) gesunken. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Sondereffekte im Vorjahreszeitraum.



Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum von 7,3 Millionen Euro auf 6,5 Millionen Euro gesunken. Der Rückgang resultiert aus einer außerplanmäßigen Abschreibung auf Spielerwerte im zweiten Halbjahr 2023.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 deutlich gestiegen (38,4 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 32,7 Millionen Euro). Dies ergibt sich vor allem aus den höheren Aufwendungen durch die gestiegene Anzahl an Sonderveranstaltungen und Provisionen. Gegenläufig sind geringere Aufwendungen im Lizenzbereich, insbesondere aufgrund von Restbuchwertabgängen im zweiten Halbjahr 2023.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2023 auf einem konstanten Niveau (3,8 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 3,9 Millionen Euro).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (2,2 Millionen Euro/2. Halbjahr 2023: 1,3 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum gestiegen. Maßgeblich sind hierfür im Wesentlichen höhere Körperschafts- und Gewerbesteuern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 aufgrund des positiven Jahresergebnisses.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 wurde ein Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von 6,6 Millionen Euro verzeichnet (2. Halbjahr 2023: Konzernhalbjahresfehlbetrag 2,4 Millionen Euro).



II. FINANZLAGE

Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 auf -4,2 Millionen Euro. Dieser negative Cashflow ist in diesem Zusammenhang gewöhnlich, da die Zahlungen für Dauerkarten und Mitgliedsbeiträge üblicherweise bereits vor Beginn des Geschäftsjahres eingezogen werden.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 1,8 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,6 Millionen Euro sowie sonstige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurden außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 10,7 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 9,0 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 20,4 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 0,7 Millionen Euro getätigt.

Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt 10,9 Millionen Euro. Der Mittelabfluss resultiert aus Tilgungen in Höhe von 5,3 Millionen Euro und Zinszahlungen in Höhe von 5,6 Millionen Euro.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung der liquiden Mittel und der Kontokorrentverbindlichkeiten 4,2 Millionen Euro (30. Juni 2024: 8,7 Millionen Euro). Der Finanzmittelbestand hat sich leicht rückläufig entwickelt, bleibt jedoch insgesamt stabil. Dies ist vor allem auf die Transfereinzahlungen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Darüber hinaus konnte der Abbau der Finanzverbindlichkeiten weiter fortgesetzt werden.

Bewertung der Finanzlage

Die Finanzlage des FC Schalke 04 bleibt insgesamt stabil, obwohl ein leichter Rückgang des Finanzmittelbestands verzeichnet wurde. Der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist saisonal bedingt. Durch Transfereinzahlungen und andere Maßnahmen war es den Königsblauen jedoch möglich, die Verbindlichkeiten weiter abzubauen und ihre finanzielle Situation weiter zu verbessern.

III. VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 31. Dezember 2024 66,3 Millionen Euro (30. Juni 2024: 67,2 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena inklusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 52,2 Millionen Euro (30. Juni 2024: 56,0 Millionen Euro), aktivierte Spielerwerte in Höhe von 7,3 Millionen Euro (30. Juni 2024: 4,2 Millionen Euro), andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4,4 Millionen Euro (30. Juni 2024: 4,3 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 24,3 Millionen Euro (30. Juni 2024: 31,8 Millionen Euro). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Forderungen aus Transfers und sonstigen Vermögensgegenständen. Dem gegenüber standen kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 149,8 Millionen Euro (30. Juni 2024: 162,7 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 19,3 Millionen Euro (30. Juni 2024: 21,4 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch die Rückführung von Darlehen gesunken. Die höhere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie mindert den Rückgang. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund der

gesunkenen Verbindlichkeiten aus Fremdveranstaltungen verringert. Weitere Gründe hierfür sind die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Steuern sowie der Finanzverbindlichkeiten, die überwiegend stichtagsbedingt sind.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf 98,1 Millionen Euro (30. Juni 2024: 104,0 Millionen Euro).

Darüber hinaus verfügt der FC Schalke 04 insbesondere über stille Reserven aus Cateringrechten sowie im Lizenzbereich.

IV. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 hat der FC Schalke 04 den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fortgesetzt. Die wirtschaftliche Lage der Königsblauen hat sich durch den Abbau von Verbindlichkeiten sowie den weiterhin positiven Finanzmittelbestand verbessert. Zudem konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag aufgrund des positiven Ergebnisses weiter reduziert werden.



PROGNOSE GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024/2025 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Trotz des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der insgesamt gestiegenen geopolitischen Risiken scheint die aktuelle wirtschaftliche Lage stabil zu sein, sodass zurzeit nicht von großen Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball auszugehen ist. In den Bereichen Spielbetrieb & Veranstaltungen sowie Catering und Merchandising ist derzeit keine nennenswerte Kaufzurückhaltung erkennbar.

Dennoch unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Lizenzmannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zugrunde legt. Aufbauend auf diesem Grundscenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Für die Saison 2024/2025 strebt der S04 die schnellstmögliche Sicherung des Klassenerhalts an, um frühzeitig die Planungen für die kommende Spielzeit intensivieren zu können. Nichtsdestotrotz ist die bestmögliche Platzierung das oberste Ziel, um im Kampf um die Plätze in der TV-Geldrangliste möglichst gut abzuschneiden. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Zudem steht die Entwicklung der einzelnen Lizenzspieler im Vordergrund.

Die gesetzlichen Vertreter gehen weiterhin davon aus, dass im Geschäftsjahr 2024/2025 die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 moderat sinken werden und dennoch ein Konzernjahresüberschuss im niedrigen bis mittleren einstelligen Millionenbereich erzielt wird. Die Nettofinanzverbindlichkeiten werden zum Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 leicht rückläufig sein.

CHANCEN UND RISIKEN

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen regelmäßiger Treffen der Leitung und weiterer Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen sowie (Kompetenz-) Richtlinien an die Mitarbeitenden des Konzerns vor. Das Vieraugenprinzip wird in allen Organisationseinheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Der wichtigste sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzmannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen

Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit – nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirklichen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im oberen Drittel der 2. Bundesliga. Es besteht das Risiko, dass die Königsblauen dauerhaft an der 2. Bundesliga teilnehmen oder in die 3. Liga absteigen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt

an die reduzierten Einnahmen angepasst werden können. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, sodass sich die wirtschaftliche Situation verschlechtern könnte.

In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem Verein Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands wiederkehrend geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesligen setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde



automatisch den Abstieg in eine niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen Eigenkapital resultierenden Kapitalauflage. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von drei Gewinnpunkten in der Saison 2025/2026 und in Folgesaisons zur Folge.

Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoring Erlöse haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Umsetzung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heimspiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeitende zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeitenden.

Volkswirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Bei der Vermarktung im Sponsoring sowie der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Dennoch besteht das wirtschaftliche Risiko, dass Sponsorenverträge aufgrund der sportlichen Situation des FC Schalke 04 und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verlängert oder nicht in der gewünschten Höhe neu abgeschlossen werden können.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art – ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder Schlager-Festival – fundierte Erfolge in seinen Bemühungen vorzuweisen, große Veranstaltungen nach Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln.



Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.

Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitenden in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzmannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitenden aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und fachspezifische Themen ist ein entscheidender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Know-hows zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeitende an das Unternehmen. Eine interne Schalke Akademie bietet den Mitarbeitenden vielfältige Weiterbildungsangebote, so werden Kompetenzen im Verein weiter ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden.

Der FC Schalke 04 ist ein sogenannter Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der S04 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04 (seine Tätigkeit, Rentabilität etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2024 einen nicht durch Eigenkapitalgedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 98.095 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Ausweislich der erstellten Unternehmensplanung der gesetzlichen Vertreter ergeben sich für die Rückrunde der Saison 2024/2025 im Prognosezeitraum keine Liquiditätslücken. Ebenso ergeben sich ausweislich der erstellten Unternehmensplanung der gesetzlichen Vertreter bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2024/2025 im Prognosezeitraum keine Liquiditätslücken. Die gesetzlichen Vertreter des Vereins gehen daher davon aus, im Prognosezeitraum jederzeit den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Gelsenkirchen, den 14. März 2025

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand



Matthias Tillmann



Christina Rühl-Hamers

HERAUSGEBER

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen

www.schalke04.de

REDAKTIONSSCHLUSS

14.3.2024

FOTOS

Fotodesign Karsten Rabas

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM



FC Schalke 04

S04 S04 S04